



Katholische
Kirchengemeinde
Saarbrücken

St. Marien

Dudweiler · Herrensohr · Jägerfreude

Pfarrbrief 03/25

für die Zeit vom 05.04.2025 bis 18.05.2025

Ausgabe 03

IN BUNTER VIELFALT MITEINANDER FÜREINANDER DA SEIN

R. Piesbergen © GemeindebriefDruckerei.de



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Impressum	2
Grußwort	3
Gruppierungen.....	14
Taufe	17
Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag	17
Aus der Gemeinde sind verstorben	18
Gottesdienstordnung.....	19
Kontakte.....	24
Redaktionsschluss.....	24

Impressum

Herausgeber:

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Saarbrücken
(Dudweiler, Jägersfreude, Herrensohr)

Redaktionsanschrift:

Kath. Pfarramt St. Marien, Kleine Kirchenstr. 1, 66125 Saarbrücken-Dudweiler,
Tel. 06897-72240

Redaktion:

Volker Herrmann, Pfr. Peter Serf und Ute Gress (ViSdP)

Auflage und Druck:

Auflage: 850

Druck der Ausgabe: Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen

Eine pdf-Version kann im E-Mail Verteiler dauerhaft auf Wunsch angelegt werden.

Grußwort



Liebe Mitchristen!

Wir sind hineingenommen in die Liebe Gottes. Im Buch Jeremia versichert uns Gott, dass er uns eine Zukunft und eine Hoffnung gibt (Jer 29,11). Ostern ist für uns Christen dieser strahlende Moment.

Jesus Christus, der uns mit hineingenommen hat in sein Leiden, seinen Tod und seine Auferstehung, hat uns von der tiefgreifenden Knechtschaft der Sünde befreit und neues Leben geschenkt.

Papst Benedikt hat in einer Osterbotschaft (4. April 2010) gesagt: „Ostern ist das wahre Heil der Menschheit! Wenn Christus – das Lamm Gottes – nicht sein Blut für uns vergossen hätte, hätten wir keine Hoffnung, wäre unser Schicksal und das der ganzen Welt unausweichlich der Tod.“

Als Ausdruck unserer Liebe und Dankbarkeit begehen wir gemeinsam die Feier der Kar- und Ostertage. Am Gründonnerstag gedenken wir des Letzten Abendmahles, an dem der Herr das Sakrament der Eucharistie und das Sakrament des Priestertums eingesetzt, aber auch das Gebot der brüderlichen Liebe gegeben hat. Ihm folgt am Karfreitag das Leiden und Sterben Christi. Das Geheimnis des Bösen und die Sünde, die an uns Menschen haftet, hat Jesus Christus am Holz des Kreuzes endgültig besiegt. Christus, der unsere Sünden gesühnt hat durch sein Leiden und Sterben, lädt uns ein, das Sakrament der Versöhnung zu empfangen, um so mit ihm aufzuerstehen zu neuem Leben und neuer Hoffnung. Denn, so versöhnt, tauchen wir in die wahre Osterfreude ein.

Noch ein Wort, liebe Pfarrgemeinde:

Mit der Verkündigungsbulle *Spes non confundit* („Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“) rief Papst Franziskus das 27. ordentliche Heilige Jahr 2025 aus, das er unter das Leitwort „Pilger der Hoffnung“ stellte. Das Jubeljahr hat mit der Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom in der Heiligen Nacht am 24. Dezember 2024 begonnen und endet am 6. Januar 2026. Es ist ein sogenanntes ordentliches Heiliges Jahr, das alle 25 Jahre stattfindet.

Der Begriff Heiliges Jahr meint ein besonderes Jahr der Umkehr und des Pilgerdaseins. Es erwächst der alttestamentlichen Tradition der „Jubeljahre“,

deshalb wird das Heilige Jahr, auch „Jubeljahr“ oder „Jubiläum“ genannt. Für Gläubige eine Gelegenheit, ihr inneres Leben neu auszurichten und den Mittelpunkt auf die Vergebung und Versöhnung, die Erneuerung ihres Glaubens und der Vertiefung ihrer Beziehung zu Gott zu stellen.

Zentrales Element ist auch das Durchschreiten der Heiligen Pforten in den vier Patriarchalbasiliken in Rom und ein Generalablass - ein Nachlass der Bußstrafe, die man in der Beichte nach der Vergebung seiner Sünden auferlegt bekommt. Gläubige Christinnen und Christen können auch auf anderen Wegen einen Generalablass bekommen. Der Vatikan hat dafür mehrere Möglichkeiten geschaffen: So können z.B. Kranke, Gefangene und Pflegende sich auch rein geistig mit den Pilgernden vereinen, um einen Ablass zu erlangen. Zudem zählen auch Werke der Barmherzigkeit, wie Alten- und Krankenbesuche und Spenden für wohltätige Zwecke, dazu. Seitens des Bistums Trier werden eine Bistumswallfahrt und eine Jugendwallfahrt angeboten.

Lassen wir uns auch von Maria begleiten, der Mutter Jesu. Am Kreuz hat sie uns Jesus zur Mutter gegeben. Gemeinsam mit Papst Franziskus vertrauen wir ihr dieses Jubiläumsjahr an und bitten um ihre Hilfe und Fürsprache, die wir in unseren Nöten so dringend brauchen. Sie ist „die höchste Zeugin der Hoffnung,“ schreibt Papst Franziskus. „An ihr sehen wir, dass Hoffnung kein törichter Optimismus ist, sondern ein Geschenk der Gnade in der Wirklichkeit des Lebens.“ (*Spes non confundit n°24*)

Der sogenannte Marienmonat Mai lädt uns wieder ein, die Jungfrau Maria zu ehren.

In dieser Welt des Umbruchs, der Unruhen und der Kriege nehmen soziale und wirtschaftliche Probleme zu. „Lassen wir uns fortan von der Hoffnung anziehen und lassen wir zu, dass sie durch uns auf jene überspringt, die sich nach ihr sehnen. Möge die Kraft der Hoffnung unsere Gegenwart erfüllen“ (*Spes non confundit n°25*) und möge unser Leben ihnen sagen: «Hoffe auf den Herrn und sei stark! Hab festen Mut und hoffe auf den Herrn! » (*Ps 27,14*).

So wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Osterfest und ermutige Sie, Pilger der Hoffnung zu sein.

Ihr Abbé Dr. Claude Bonsou

Gesprächs- und Beichtgelegenheit

Es besteht die Möglichkeit, mit unseren Seelsorgern über das Pfarrbüro einen Gesprächs- oder Beichttermin zu vereinbaren.

Hauskommunion

Ebenso können Termine für Haus-/Krankenkommunion vereinbart werden.

Firmvorbereitung 2025

Am 14. November, 18:00 Uhr wollen wir in Dudweiler oder Scheidt (Ort entscheidet sich im Mai nach der Anmeldung) die nächste Firmung in unserer Pfarrei feiern. Die Jugendlichen des Schuljahrgangs 01.07.2009 bis 30.06.2010 wurden angeschrieben. Die Anmeldung zur Firmvorbereitung ist freigeschaltet. **Die Vorbereitung startet mit einem großen Treffen und einem Auftaktgottesdienst am 06. April um 17:00 Uhr in eli.ja.**

Palmweihe am Palmsonntag

Falls Sie gesunden Buchs im Garten haben und uns diesen zur Verfügung stellen wollen, melden Sie sich bitte schnellstmöglich im Pfarrbüro. Ansonsten können Sie selbst gerne geeignete grüne Zweige zur Weihe mitbringen.

Stadtrandfreizeit 2025

Vom 07. Juli bis zum 11. Juli 2025 soll wieder eine Stadtrandfreizeit unter dem Motto "Stadtrandfreizeit ON TOUR" stattfinden. Kinder von 7 bis 12 Jahren dürfen gerne daran teilnehmen. Teilnahmegebühr 45 Euro, für das zweite Kind der Familie 40 Euro. Teilnehmerzahl begrenzt! Finanzielle Fragen können gerne diskret mit Frau Gress geklärt werden. Anmeldung ist am Sonntag, 13. März 2025 ab 10.15 Uhr in St. Barbara. Danach feiern wir Familiengottesdienst. Weitere Infos finden Sie auf unserer Website.

Jubilarkommunion

Auch in diesem Jahr feiern wir einen Festgottesdienst für alle, die vor 25, 50, 60 oder 70 Jahren zur Erstkommunion gegangen sind. Das Festhochamt findet statt am 18.05.2025 um 11 Uhr in St. Barbara.

Hinweis zur Osternacht in Jägersfreude

An der Osternacht in Jägersfreude haben Sie zusätzliche Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof der Erzieher Schule, am Kindergarten Gelände im Kirchweg oder in der Hauptstraße in Jägersfreude.



AMELAND
JUGENDFREIZEIT
11. - 19. OKTOBER 2025

Jugendfreizeit Ameland - 11. - 19. Oktober 2025

EINE ZEIT VOLLER SPASS!

Wir fahren vom 11. bis zum 19. Oktober 2025 mit jungen Leuten nach Ameland, Niederlande. Mit neuen und alten Freunden Zeit verbringen, viel erleben und Strand genießen! Wenn wir dein Interesse geweckt haben, brauchst du noch ein paar Infos: Wir haben verschiedene Unternehmungen geplant und es gibt diverse Sportmöglichkeiten. Natürlich werden wir wieder Bastelangebote machen und auch weitere Tagesaktivitäten anbieten. Auch für den Abend werden wir wieder einiges vorbereiten.

Zeitraum:

Samstag 11.10. - Sonntag, 19.10.2025

Wer fährt mit?

Mindestalter 12 Jahre im Jahr 2025

Was kostet es?

Bei Anmeldung ab 01.03.2025 - 210,00 € Anzahlung - 410,00 € gesamt

Restzahlung von 200,00 € bis 07.09.2025

Im Preis enthalten sind: Busfahrten, Unterkunft für 8 Übernachtungen, Verpflegung, Unternehmungen, Bastelmaterialien

Die Leitung vor Ort hat: Gemeindereferentin Ute Gress, Tel. 0 68 97/7 22 40

Die Anmeldung finden sie auf unserer Website www.dudokirche.de/fahrten-und-ausfluege. Sie können sie abgeben im:

Pfarrbüro St. Marien, Kleine Kirchenstr. 1, 66125 Dudweiler
oder per Mail an pfarrbuero.stmarien@googlemail.com

WOHL BEHÜTET

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST
MIT SEGEN

Für Motorradfahrer, Zweiradfahrer aller Art
und für alle Interessierten

11. MAI 2025
ab 11.00 Uhr

St. Marien, Herrensohr
Karlstr. 64, 66125 Saarbrücken

mit der Band
PHOENIX
anschließend
Bewirtung durch
die Hüttengriller
und den OIV Herrensohr

Evangelische Kirche
St. Marien

Vorankündigung MoGo 11.05.2025

"Wohl behütet"

Zum 8. Mal seit 2019 steigt in Dudweiler der ökumenische Motorradgottesdienst. Er findet nicht nur bei Bikern, sondern auch bei Fahrradfahrern und selbst bei den Kleinsten mit Roller oder Dreirad Anklang. Rockige Klänge der Band Phönix sorgen fürs Feeling. Für das leibliche Wohl sorgen die Hüttengriller und der OIV-Herrensohr. Beginn ist 11.00 Uhr an der kath. Kirche St. Marien-Herrensohr, Karlstraße 64, 66125 Saarbrücken.

Wir wandern nach Rentrisch:

Sonntag, 25.05.2025

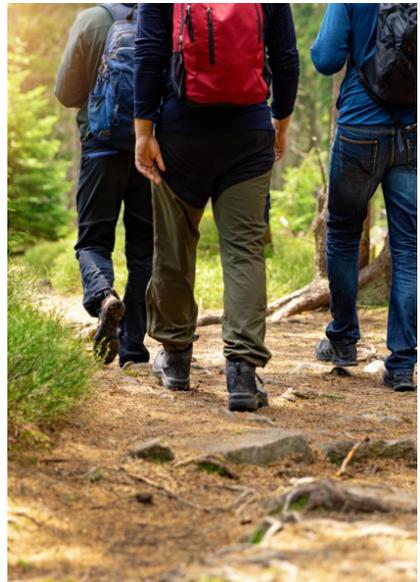
Gemeinschaft nicht nur predigen, sondern Gemeinschaft erleben. Darum freuen wir uns über jeden, der oder die sich mit auf den Weg nach Rentrisch macht.

Start: Dudweiler, Pfaffenkopfstr., Parkplatz Rennschnecke, 25.05.2025, 9.30 Uhr

Strecke: Dudweiler Tal, ca.3 km

Gottesdienst: 11.00 Uhr, Kirche Heilige Familie, Rentrisch, Zur Rentrischer Kirche Der Gottesdienst in Maria Himmelfahrt, Dudweiler entfällt. Natürlich sind auch alle Autofahrer herzlich willkommen. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, bitte im Pfarrhaus melden.

Mittagessen: Für Speis und Trank im Anschluss ist gesorgt!





**Bolivien
Sammlung**

Gebrauchte Kleider werden Bildung

Was gehört in den Altkleidercontainer der Boliviensammlung?

Liebe Spenderinnen, liebe Spender von Altkleidern, seit vielen Jahre erwirtschaften wir durch den Verkauf gut erhaltener Kleidung finanzielle Mittel für die Bildungsprojekte unserer Partnerorganisationen in Bolivien.

Der Altkleidermarkt befindet sich seit einiger Zeit in einer schwierigen Situation, weil zunehmend minderwertige Textilien aus Asien die Märkte überschwemmen. Auch die Krisen in Ostereuropa und Afrika führen zum Wegfall von Absatzmärkten.

Seit Januar gilt nun zudem die Getrennsammlungspflicht von Textilien, was zu einigen Verunsicherungen bei Verbraucherinnen und Verbrauchern geführt hat und die Branche immer mehr in Bedrängnis bringt. Es ist uns deshalb wichtig, darauf hinzuweisen, dass wir als gemeinnützige Sammler tragbare Kleidung und keinen Müll sammeln.

Wir sammeln:

gut erhaltene, tragbare Bekleidung: Oberbekleidung (auch Leder, Pelze) und Unterwäsche, Schuhe und Fußbekleidung (paarweise gebündelt), sonstige Accessoires (Gürtel, Hüte, Mützen, Schals, Tücher, Handschuhe, Handtaschen, Stoffbeutel und Rucksäcke), saubere Bettwaren: Daunendecken, Steppdecken, Kissen, Matratzenschoner, saubere Heimtextilien: Bett- und Tischwäsche, Waschlappen, Hand-, Trocken- und Badetücher, Dekorstoffe, sonstige Decken, Gardinen mit Vorhängen, Stoff-/Plüschtiere

Bitte verpacken Sie ihre Textilien gut verpackt und verschlossen (z.B. in geeigneten Tüten), um Verunreinigungen zu vermeiden! Kartons können durchnässen und sind ungeeignet!

Verschmutzte, nasse, beschädigte und zerschnittene Kleidung gehören nicht in unsere Container. Außerdem sammeln wir keine Matratzen, Teppiche, Polstermöbelstoffe oder technische Textilien (Schutzkleidung, Zelte etc.).

Helfen Sie uns, weiterhin ein verlässlicher Anbieter von umweltbewusster Altkleiderverwertung zu sein und gleichzeitig Kinder und Jugendliche in Bolivien zu unterstützen! Vielen Dank für Ihre Altkleiderspende!

Entdecke deine Zukunft im Felixianum!

Du bist gerade mit der Schule fertig, willst einen Freiwilligendienst machen, steckst in der Ausbildung, suchst eine Möglichkeit dich auf dein Studium vorzubereiten oder willst dir ein Jahr gönnen, um im gemeinsamen Leben und Lernen deinen Zielen auf die Spur zu kommen und überlegen, wie dein Weg in Zukunft aussehen kann. Dann kann das Orientierungs- oder das Sprachenjahr im Felixianum genau das Richtige für dich sein!

Was erwartet dich?

Persönlich wachsen: Durch spannende Projekte, Workshops und Seminare entwickelst du persönliche Kompetenzen weiter, um so gute Entscheidungen für dich und deinen Weg treffen zu können.

Gemeinschaft leben: Triff Gleichaltrige, die ebenfalls auf der Suche nach ihrem Weg sind. Gemeinsam könnt ihr euch austauschen, unterstützen und inspirieren.

Vielfalt lernen: Im Felixianum hast du die Möglichkeit, verschiedene Perspektiven einzubringen und kennenzulernen. Finde heraus, was wirklich zu dir passt!

Das Felixianum will ein Inspirationsort für junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren sein, die gemeinsam als WG mitten in Trier leben, lernen und ihren Glauben teilen.

Eine Teilnehmerin sagt: „...mehr als ein Sprachen- und Orientierungsjahr. Es unterstützt mich darin, meinen eigenen Weg zu finden, es eröffnet mir neue Perspektiven und ich erhalte die Möglichkeit mich selbst zu finden. Durch das Felixianum erlebe ich Gemeinschaft und erhalte eine Vielzahl an Inspiration...“
Egal ob nach der Schule, während des Freiwilligendienstes oder in der Ausbildung – bei uns kannst du dein Jahr gestalten.

Mach den ersten Schritt,
melde dich jetzt für das Orientierungsjahr im Felixianum an und finde heraus, welcher Weg der richtige für dich ist. Wir freuen uns darauf.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.felixianum.de oder per Mail an: maik.bierau@bistum-trier.de



Bibelband zu verschenken

"Bibel in Wort und Bild; Biblisches Lexikon; 10 Bände mit Begleitheft; neu; zu verschenken;

Bei Interesse bitte unter
Telefon 0178 2834472 melden."
A.Kurtzemann

Pfadfinderfest am 17./ 18. Mai 2025

Am 17. und 18. Mai findet am Pfadfinderraum in St. Barbara das diesjährige Pfadfinderfest der DPSG St. Bonifatius Dudweiler statt. Am Samstagnachmittag beginnt das Fest mit Spiel- und Bastelangeboten für Kinder sowie Kaffee und Kuchen, anschließend herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer.

deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Am Sonntag laden die Pfadfinder nach dem Gottesdienst zum Frühschoppen und zum Mittagessen ein.

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt; für das Mittagessen am Sonntag wird um Vorbestellung bei Nicole Betzholz unter 01511/5704498 gebeten, angeboten werden Gefüllte mit Specksoße und Sauerkraut (wahlweise kleine oder große Portion).



Kirchenbänke mit Holzwurmbefall

Leider sind mehrere Kirchenbänke in St. Hubertus Jägersfreude von aktivem Holzwurmbefall betroffen.

Um einem weiteren Ausbreiten des Befalls entgegenzuwirken, müssen alle betroffenen Bänke umgehend aus dem Kirchengebäude entfernt werden.

Herzlichen Dank an Markus Holstein, der sich kurzfristig darum kümmert.

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
06.04.	11.00	St. Barbara	Versöhnungsgottesdienst
09.04.	9.15	St. Barbara	Hl. Messe mit anschl. Frühstück
11.04.	14.30	St. Barbara	Kreuzwegandacht
12.04.	18.00	Christuskirche	ökumenischer Taizé-Gottesdienst
13.04.	11.00	St. Barbara	Familiengottesdienst mit Palmweihe
17.04.	16.30	St. Barbara	Agape der Kommunionkinder
17.04.	19.00	St. Barbara	letztes Abendmahl, anschl. Betstunde und Nachtwache der Messdiener bis 22.00 Uhr
18.04.	10.00	St. Marien Herrensohr	Kinderkreuzweg
08.05.	15.00	St. Barbara	Gottesdienst mit anschl. Seniorenach- mittag begleitet von den Firmbewerbern
09.05.	19.30	Jugendraum M. Himmelfahrt	Mary's Club
10.05.	18.15	St. Barbara	ökumenischer Taizé-Gottesdienst
11.05.	11.00	St. Marien Herrensohr	ökumenischer Motorradgottesdienst
13.05.	16.00	St. Hubertus	Krankensalbungsgottesdienst
17./18.05.		St. Barbara	Pfadfinderfest
18.05.	11.00	St. Barbara	Jubilar-Kommunion

Veranstaltungen

"PASSION - Ein modernes Oratorium"

Jesus - Sohn Gottes - Mensch geworden - von seinen Freunden geliebt - von seinen Feinden verachtet - am Ende verraten - verhöhnt - verspottet - gekreuzigt - gestorben.

Ein Schicksal, das seit fast 2000 Jahren nicht nur alle Christen bewegt, sondern auch unzählige Dichter, Denker und Komponisten beschäftigt hat. Zu allen Zeiten wollten Menschen das unfassbare, schreckliche Ge-

schehen verstehen. So auch Michael Klein, Leiter der Musikgruppe St. Josef Bildstock, aus dessen Feder „Passion – Ein modernes Oratorium“ stammt. Dieses Werk wird der Singkreis „Troubadix“ und die Musikgruppe St. Josef Bildstock gemeinsam aufführen. Durch die Zusammenarbeit der beiden Formationen, die durch Solistinnen und Solisten unterstützt werden, ist es gelungen, die Dramatik der letzten Tage und Stunden Jesu nicht nur musikalisch umzusetzen, sondern das unfassbare Geschehen solistisch und chorisches in Worte zu fassen.

Erleben Sie eine neue, moderne „Passion“ mit Bildern, Lichteffekten, Solistinnen und Solisten, Chorgesang, Instrumentalbegleitung und der mitreißenden, eindringlichen Musik von Michael Klein am Freitag, den 11.04.25 um 18:30 Uhr in der Kath. Kirche St. Josef Bildstock und am Sonntag, den 13.04.2025 um 16:30 Uhr in der Kath. Kirche Herz Mariä Dorf im Warndt. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.musikgruppesanctjosef.de.



Liebe Pilger*innen,

liebe Besucher*innen der Heilig-Rock-Tage,

Das ist unglaublich!“ Hinter diesem Ausruf kann Vieles stehen: Erstaunen und Ablehnung. Glaube und Zweifel. Über das, was unglaublich ist oder unglaublich erscheint, kann man daher auch vortrefflich streiten. Wir haben unser Bistumsfest unter das Leitwort

“Unglaublich: Ich glaube” gestellt und erinnern damit an ein Ereignis, das sich vor 1.700 Jahren in Nizäa, einem Ort etwa 150 km südlich vom

heutigen Istanbul, ereignet hat: das erste Ökumenische (also die ganze Kirche umfassende) Konzil der Kirchengeschichte, das Kaiser Konstantin der Große im Jahr 325 einberief.

Für die Heilig-Rock-Tage ist das ein gutes Leitwort, denn das Ergebnis des Konzils, das Glaubensbekenntnis von Nizäa, wirkt nach. Es ist das erste Glaubensbekenntnis, auf das sich bis heute alle christlichen Konfessionen berufen. Das Leitwort will uns dazu anregen, uns zu fragen: Wer ist Jesus – für unsere Gesellschaft, für unsere Kirche, für mich ganz persönlich? Der Christus? Der Sohn Gottes? Der Lehrer? Ein Vorbild? Ein Impulsgeber für eine sozial gerechte Welt? Welche Relevanz hat Jesus von Nazareth für mein Leben?

Die 25. Heilig-Rock-Tage geben uns reichlich Gelegenheit, uns mit dieser Frage auseinanderzusetzen: in Gottesdienst und Gebet, in der Auseinandersetzung mit bildender Kunst und Musik, im Austausch und Dialog. Wie jedes Jahr finden Sie bekannte Angebote und neue Veranstaltungsformate in unserem Programm.

Ich lade Sie herzlich ein, vom 1. bis 11. Mai nach Trier zu kommen und freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen!

Ihr Bischof Dr. Stephan Ackermann

Pilgerfahrt Bistum Trier 2025 nach Lourdes

Das Bistum Trier bietet eine Pilgerfahrt nach Lourdes vom 12. bis 18. Oktober 2025 als Busreise und vom 14. bis 16. Oktober als Flugreise (Direktflug ab Luxemburg) an. An dieser Wallfahrt können auch Pflegebedürftige ohne eigene Begleitung teilnehmen. Geistliche Leitung: Generalvikar Dr. Ulrich Graf von Plettenberg und Pfarrer Joachim Waldorf (Geistlicher Leiter der Pilgerfahrten des Bistums Trier).

Auf der Homepage des Bistums finden Sie die jeweilige Ausschreibung: **Wallfahrten | Glaube & Seelsorge im Bistum Trier (bistum-trier.de)** Bei Interesse oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bischöfliche Generalvikariat, Pilgerfahrten Bistum Trier, Tel.: 0651/7105-592, E-Mail: pilgerfahrten@bistum-trier.de

Gruppierungen

Erstkommunion

13.04.	11:00 Uhr	St. Barbara	Familiengottesdienst mit Palmweihe (Palmzweige mitbringen)
17.04.	16:30 Uhr	St. Barbara	Agape der Erstkommunionkinder
18.04.	10:00 Uhr	St. Marien Herrensohr	Kinderkreuzweg der Erstkommunionkinder, auch für Familien mit Kindern
19.04.	21:00 Uhr	St. Hubertus Jägersfreude	Feier der Osternacht
22.04.	10:30 Uhr	St. Barbara	Erstkommunionprobe für 27.04.
24.04.	10:30 Uhr	St. Barbara	Erstkommunionprobe für 27.04.
25.04.	10:30 Uhr	St. Barbara	Erstkommunionprobe für 27.04.
27.04.	10:30 Uhr	St. Barbara	Feier der Erstkommunion
28.04.	11:00 Uhr	St. Barbara	Dankgottesdienst
29.04.	16:30 Uhr	St. Barbara	Erstkommunionprobe für 04.05.
30.04.	16:30 Uhr	St. Barbara	Erstkommunionprobe für 04.05.
02.05.	16:30 Uhr	St. Barbara	Erstkommunionprobe für 04.05.
04.05.	10:30 Uhr	St. Barbara	Feier der Erstkommunion
05.05.	11:00 Uhr	St. Barbara	Dankgottesdienst

Insgesamt 42 Kinder feiern in unserer Gemeinde in den nächsten Wochen ihre Erstkommunion. In einem festlichen Gottesdienst werden die Kinder das erste Mal die heilige Kommunion empfangen.

St. Barbara am 27.04.2025 um 10:30 Uhr

Yannis Aug	Tim Becker	Peter Bentz
Lena Bulsa	Nils Burnikel	Jonas David
Yannik Frank	Sebastian Koch	Malte Palengas
Paul Porteset	Moritz Ruppert	Gabriel Russumanno
Leo Scheil	Fabian Thielen	Maxim Tjaden
Clara Väth	Sam Weber	

Maria Himmelfahrt am 04.05.2025 um 10:30 Uhr

Esmeralda Alotto	Ryan Antwi Mensah	Lena Arand
Johannes Berberich	Matti Braun	Anna Ciurus
Kim Zoey Falkenhain	Emilia Geib	Emilia Graf
Mila Soléne Grittner	Felix Hecktor	Leonard Kappel
Henry Malburg	Neven Marotta	Charlotte Merl
Sharlott Müller	Marie Pfeiffer	Freya Plinke
Emma Reckmann	Emma Reichelt	Alessia Schäfer
Mila Scheil	Leon Schmidt	Hanna-Marie Weber
Nora Wolf		

Jugend / Messdiener

Messdiener-Gruppenstunde von Sabine Engels und Kirstin Kuntz

Donnerstags, 08.05.2025 | 22.05.2025 | 05.06.2025 | 26.06.2025.
von 16.00 - 17.00 Uhr, im Jugendraum St. Marien Dudweiler

Messdiener-Gruppenstunde von Sydney Lee, Catherine Trampert und Margaretha Dobelmann

Donnerstags, 10.04.2025 | 08.05.2025 | 05.06.2025
Jeweils ab 17.00 Uhr, im Jugendraum St. Marien Dudweiler

Messdiener-Gruppenstunde von Cyprienne Dossou und Victoria Decker

Donnerstags, 15.05.2025 | 29.05.2025 | 12.06.2025 | 26.06.2025
Jeweils von 17.00 - 18.00 Uhr, im Jugendraum St. Marien Dudweiler

Mary's Club

Freitag, 09.05.2025, 19.30 Uhr, Jugendraum M.Himmelfahrt

Frauen

Ansprechpartner der einzelnen Gruppierungen

Gruppierung	Ansprechpartner	Telefon
Frauengemeinschaft M.Himmelfahrt	Bernadette Rauber	06897/764982
Frauengemeinschaft St. Barbara	Brigitte Heil	06897/75647

Frauen-/Müttergemeinschaft St. Hubertus	Beatrix Klassen	0681/399881
Sozialdienst kath. Frauen	Doris Godel	06897/74349

Die Handarbeitsgruppe trifft sich jeden Mittwoch um 15:00 Uhr im Pfarrheim St. Marien Dudweiler.

Senioren

Gottesdienste in den Pflegeeinrichtungen

<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Ort</u>
22.04.	10.45 Uhr	AH DRK (ökum. Oster-Gottesdienst)
23.04.	10.30 Uhr	AH Elisabeth (ökum. Oster-Gottesdienst)
24.04.	10.30 Uhr	AH Friedrich-Ludwig-Jahn (ökum. Oster-Gottesdienst)
25.04.	14.00 Uhr	AH Irmina (ökum. Oster-Gottesdienst)
06.05.	10.45 Uhr	AH DRK
07.05.	10.30 Uhr	AH Elisabeth
08.05.	10.30 Uhr	AH Friedrich-Ludwig-Jahn
09.05.	14.00 Uhr	AH Irmina

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am 8. Mai

Wir beginnen um 15 Uhr mit einem Seniorengottesdienst in St. Barbara und finden uns im Anschluss zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Brett- und Kartenspielen mit Firmbewerbern im Pfarrheim St. Barbara ein.

Arbeitskreise / Gremien

<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Ort</u>	<u>Gremium</u>
14.05.	19.00	Pfarrheim St. Marien	PGR

Kirchenmusik

Probentermine unserer Chöre

<u>Tag</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Chor</u>	<u>Leitung</u>	<u>Telefonnummer</u>
DI	19:00 Uhr	Phönix	Frau Lang	06897/763679

Gäste und Interessenten sind jederzeit gerne willkommen.

Taufe

Familien mit Kindern, die getauft werden sollen, haben die Möglichkeit, sich über einen längeren Zeitraum auf die Taufe vorzubereiten. Dazu sollte der Taufwunsch schon frühzeitig mitgeteilt werden. Zu Beginn des Vorbereitungs-weges wird das Kind in einer kleinen Feier in die Gemeinschaft der Kirche auf-genommen und gesegnet. In einzelnen Etappen führt der Weg dann weiter bis zur Taufe. Weitere Infos bei Diakon Gerd Fehrenbach.

Taufanmeldungen über das Pfarrbüro St. Marien, Tel. 06897-72240.

Getauft wurden:

Martina Atanasova	Antonio Greco	Nora Diesinger
Neven Marotta	Kim Zoey Falkenhain	Ryan Antwi Mensah

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

allen die 80, 85, 90 Jahre und älter werden

Rosa Sanna	Brigitte Walter	Elisabeth Bürstlein
Klaus Seewald	Monika Pfeiffer	Klara Wenderoth
Eva Maria Thiele	Rosemarie Mörsdorf	Anneliese Vincenz
Norbert Decker	Marga Schneider	Ingrid Struttmann
Helma Kannengießer	Mieze Höfer	Maria Brachetti
Beatrice Gradia	Herbert Schmitz	Horst Damm
Klara Konter	Ursula Krauss	Horst Meyer
Lieselotte Geier	Karin Kaisers	Hildegard Wolter
Elise Klein	Marianne Glasser	Arthur Matthias Puhl
Robert Müller	Christine Henkes	Helga Mock
Hildegard Kläser	Rosa Engel	Elfriede Müller
Anneliese Thielen		

Aus der Gemeinde sind verstorben

29.01.	Helene Nikaes geb. Junkes	92
02.02.	Josef Breier	86
03.02.	Lieselotte Becker geb. Simon	94
08.02.	Comfort Bempah	53
08.02.	Andreas Sandmeier	58
12.02.	Hildegard Rothfuchs geb. Herpel	97
12.02.	Karl Kirchen	89
13.02.	Norbert Reinersch	72
17.02.	Ingeborg Heinrichs geb. Dietel	95
19.02.	Adalbert Stich	79
19.02.	Helga Becker geb. Zapp	83
22.02.	Doris Berberich geb. Kasper	63
24.02.	Karl-Heinz Honczek	82
03.03.	Rosemarie Mankel geb. Wagner	88
04.03.	Harald Metz	82
04.03.	Winfried Paul Zenner	86
08.03.	Emilie Bajic geb. Schüler	97
15.03.	Inge Schmadel geb. Sprengart	84
19.03.	Monika Kohr geb. Schwan	80
20.03.	Georg Schaum	90



Bild: Petra Ottow, In: Pfarrbriefservice 1

Gottesdienstordnung

Sa 05.04. Samstag der 4. Fastenwoche

16:45 Herrensohr Keine heilige Messe
 18:15 St. Barbara Vorabendmesse

So 06.04. 5. Fastensonntag - Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "MISEREOR"

09:30 Jägersfreude Hochamt
 11:00 St. Barbara Versöhnungsgottesdienst
 17:00 eli.ja erstes Großgruppentreffen der Firmbewerber

Mi 09.04. Mittwoch der 5. Fastenwoche

09:00 St. Barbara Heilige Messe
 anschl. Frühstück

Do 10.04. Donnerstag der 5. Fastenwoche

18:00 Jägersfreude Heilige Messe

Fr 11.04. Freitag der 5. Fastenwoche

14:30 St. Barbara Kreuzwegandacht, anschl. Kaffee und Kuchen

Sa 12.04. Samstag der 5. Fastenwoche

16:45 Herrensohr Vorabendmesse mit Palmweihe
 18:00 Christuskirche Ökum.Taizé-Gottesdienst
 18:15 St. Barbara Keine Vorabendmesse

So 13.04. Palmsonntag - Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Hl. Land und für die Grabeskirche in Jerusalem

09:30 Jägersfreude Hochamt mit Palmweihe
 11:00 St. Barbara Hochamt mit Palmweihe

Di 15.04. Dienstag der Karwoche

18:00 Herrensohr Keine heilige Messe

Mi 16.04. Mittwoch der Karwoche

09:00 St. Barbara Keine heilige Messe
 10:00 Dom Trier Chrisammesse

Do	17.04.	Gründonnerstag
19:00	St. Barbara	Abendmahlmesse anschl. Betstunde
Fr	18.04.	Karfreitag
15:00	Herrensohr	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi, mitgestaltet vom Cäcilienchor
Sa	19.04.	Karsamstag
21:00	Jägersfreude	Osternacht, mitgestaltet vom Cäcilienchor, ansch. Agape im Kirchenraum
So	20.04.	Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostersonntag
09:30	St. Barbara	Hochamt
Mo	21.04.	Ostermontag
11:00	Herrensohr	Hochamt
Di	22.04.	Dienstag der Osteroktav
10:45	AH DRK	ökumenischer Oster-Gottesdienst
Mi	23.04.	Mittwoch der Osteroktav
09:00	St. Barbara	Heilige Messe
10:30	AH Elisabeth	ökumenischer Oster-Gottesdienst
Do	24.04.	Donnerstag der Osteroktav
10:30	AH F.L.Jahn	ökumenischer Oster-Gottesdienst
18:00	Jägersfreude	Heilige Messe
Fr	25.04.	Freitag der Osteroktav
14:00	AH Irmina	ökumenischer Oster-Gottesdienst
Sa	26.04.	Samstag der Osteroktav
16:45	Herrensohr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
18:15	St. Barbara	Vorabendmesse <i>30er Amt für die Verstorbenen des vergangenen Monats; für Christina Bucher, Jgd. Für Erika Andriot</i>

So	27.04.	2. Sonntag der Osterzeit - Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit - Weißer Sonntag - Diaspora-Opfer der Kommunionkinder
09:30	Jägersfreude	Hochamt
10:30	St. Barbara	Erstkommunion
Mo	28.04.	Montag der 2. Osterwoche
11:00	St. Barbara	Dankgottesdienst Erstkommunion
Di	29.04.	Hl. Katharina von Siena, Ordensfrau, Kirchenlehrerin (1380), Schutzpatronin Europas
18:00	Herrensohr	Heilige Messe
Mi	30.04.	Mittwoch der 2. Osterwoche
09:00	St. Barbara	Heilige Messe
Sa	03.05.	Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel
16:45	Herrensohr	Vorabendmesse
18:15	St. Barbara	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
So	04.05.	3. Sonntag der Osterzeit - Kollekte für die Hohe Domkirche
09:30	Jägersfreude	Hochamt
10:30	St. Barbara	Erstkommunion
Mo	05.05.	Montag der 3. Osterwoche
11:00	St. Barbara	Dankgottesdienst Erstkommunion
Di	06.05.	Dienstag der 3. Osterwoche
10:45	AH DRK	Gottesdienst
Mi	07.05.	Mittwoch der 3. Osterwoche
09:00	St. Barbara	Heilige Messe
10:30	AH Elisabeth	Gottesdienst
Do	08.05.	Donnerstag der 3. Osterwoche
10:30	AH F.L.Jahn	Gottesdienst
15:00	St. Barbara	Seniorenmesse, anschl. Seniorennachmittag
18:00	Jägersfreude	<u>Keine</u> heilige Messe

Fr	09.05.	Freitag der 3. Osterwoche
14:00	AH Irmina	Gottesdienst
Sa	10.05.	Samstag der 3. Osterwoche
16:45	Herrensohr	Vorabendmesse
18:15	St. Barbara	Ökum. Taizé-Gottesdienst
So	11.05.	4. Sonntag der Osterzeit
09:30	Jägersfreude	Hochamt <i>für Hilde und Günter Fellenzer + Jens</i>
11:00	St. Barbara	<u>Kein</u> Hochamt
11:00	Herrensohr	Ökumenischer Motorrad-Gottesdienst
Di	13.05.	Dienstag der 4. Osterwoche
16:00	Jägersfreude	Krankensalbungsgottesdienst
18:00	Herrensohr	<u>Keine</u> heilige Messe
Mi	14.05.	Mittwoch der 4. Osterwoche
09:00	St. Barbara	Heilige Messe anschl. Frühstück
Sa	17.05.	Samstag der 4. Osterwoche
16:45	Herrensohr	Vorabendmesse
18:15	St. Barbara	Vorabendmesse
So	18.05.	5. Sonntag der Osterzeit
09:30	Jägersfreude	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
11:00	St. Barbara	Hochamt mit den Kommunion-Jubilaren und Totengedenken <i>30er Amt für die Verstorbenen des vergangenen Monats</i>

Das Osterlamm – ein traditionelles Ostergebäck



Das Osterlamm ist eines der bekanntesten Ostersymbole und stammt aus dem Neuen Testament. „Seht das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt“, so lesen wir es im Johannesevangelium. Gemeint ist damit, dass Jesus durch seinen Tod und die Auferstehung die Menschen von ihren Sünden erlöst.

Seit vielen Jahrtausenden steht das Schaf als Symbol für das Leben. Es gibt Speis (Käse und Fleisch), Trank (Milch) und Kleidung (Wolle). Im frühen Christentum war es üblich, vor den Ostertagen ein Lamm zu schlachten und das Fleisch zur Weihe unter

den Altar zu legen. Am Ostersonntag (dem Auferstehungstag) wurde das Lammfleisch als Osterbraten und erste Fleischmahlzeit nach der Fastenzeit gegessen. Mit der Zeit entwickelte sich der Brauch, ein Brot in der Form eines Lammes zu backen, welches dann zu den alten und kranken Menschen gebracht wurde, die nicht mehr in die Kirche gehen konnten. So hat sich der Brauch, ein Osterlamm zu backen, über viele Jahrhunderte bis in die heutige Zeit gehalten.

Rezept für 2 Osterlämmer

Zutaten: 300 g Butter, 250 g Zucker, 5 Eier, 1 Packung Backpulver, 300 g Mehl, 250 ml Eierlikör

Zubereitung:

Backofen auf 175 Grad vorheizen. Butter und Zucker in einer Schüssel cremig rühren, Eier nacheinander unterrühren, Mehl, Backpulver und den Eierlikör unterrühren. Den Teig in die gut gefettete Lammform einfüllen und bei 175 Grad ca. 40 bis 50 Minuten backen. Nach dem Backen aus der Form nehmen und auskühlen lassen, anschließend mit Puderzucker bestäuben. Der Teig reicht für zwei Osterlämmer oder ein Osterlamm und einen kleinen Kuchen.

Kontakte

Kath. Kirchengemeinde St. Marien Saarbrücken (Dudweiler)

Kleine Kirchenstr. 1, 66125 Saarbrücken, Tel. 06897-72240, Fax: 06897-74005

E-Mail: pfarrbuero.stmarien@googlemail.com

Homepage: www.dudokirche.de

<https://www.facebook.com/stmariendudweiler/>

https://www.instagram.com/st_marien_dudweiler/

Öffnungszeiten Pfarramt:

Mo, Mi, Fr: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und Do: 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Dienstags geschlossen

Kontakte:

Pfarrverwalter Pfarrer Peter Serf, Tel: 0681/814609,

Handy: 0177-6559407, E-Mail: Peter.Serf@bgv-trier.de

Kooperator Abbé Dr. Claude Bonsou, Tel. 06897/7780253

E-Mail: claud.bonsou@bgv-trier.de

Gemeindereferentin Ute Gress, Koordination der Seelsorge

E-Mail: ute.gress@bgv-trier.de

Diakon Gerd Fehrenbach, Handy: 0162-6732832

E-Mail: gerd.fehrenbach@bgv-trier.de

Pfarrsekretär*innen: Anke Hoffmann, Ioana-Raluca Lukacs, Volker Herrmann

Kindergarten: Katja Haus., Tel. 06897/1794939

Kirchenkinder St. Bonifatius, Robert-Koch-Straße 19, 66125 Dudweiler

Bankverbindung:

	IBAN	BIC	Bank
Pfarrei St. Marien	DE02 5905 0101 00672073 08	SAKSDE55XXX	Sparkasse SB

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die Ausgabe 04/25 vom 17.05. - 06.07.2025 ist der 04.05.2025. Nachfolgende Beiträge und Intentionswünsche können erst wieder im Pfarrbrief 05/25 berücksichtigt werden. Wir bitten dringend um Beachtung!